

Mitteilung Nr. MIT-	/	(wird von 00 eingetragen)
zur Anfrage nach § 36 GOSTVV der / des Stadtverordneten der Gruppe vom Thema:		AF – 43/2013 Alexander Niedermeier Bündnis 21 - PIRATEN 30.05.2013 BCC-Empfänger in E-Mails
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Da uns aufgefallen ist, das in Emails die vom Magistrat versandt werden grundsätzlich alle Mail-Empfänger aufgelistet sind. Wie uns auf Anfrage mitgeteilt wurde, gibt es eine Dienstanweisung die besagt, dass es untersagt sei Empfänger ins BCC zu setzen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wann wurde diese Anweisung erteilt und mit welcher Begründung?
2. Ist diese Anweisung unter datenschutzrechtlichen Aspekten evaluiert worden und wie sieht die abschließende Bewertung dazu aus?
3. Liegt eine Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten zu dieser Anweisung vor, wenn Nein, warum nicht, falls Ja, wo ist diese Stellungnahme zu erhalten.

II. Der Magistrat hat am 00.00.0000 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1.: Der Magistrat hat die „*Richtlinie zur Nutzung der elektronischen Kommunikation (E-Mail-Richtlinie)*“ am 04.05.2005 als Dienstanweisung beschlossen. Da es sich zum damaligen Zeitpunkt um eine neue Technologie handelte, wurde aus Gründen der Transparenz zum Schutze der Nutzerinnen und Nutzer auf die Nutzung der „Blind Copy Funktion (BCC)“ verzichtet.

Zu 2. und 3.: Der Magistrat nutzt elektronische Kommunikationssysteme bereits seit 1999. Auch aus datenschutzrechtlichen Gründen war es notwendig, die Nutzung dieser Systeme zu regeln. Im Juni 2003 hat eine umfassende Diskussion über den Entwurf einer E-Mail-Richtlinie begonnen. Beteiligt an dieser Diskussion wurden alle Organisationseinheiten, die Mitbestimmungsgremien und der Landesbeauftragte für den Datenschutz. Dem Magistrat wurde schließlich eine mit allen Beteiligten abgestimmte Fassung zur Zustimmung vorgelegt. Aufgrund veränderter technologischer Rahmenbedingungen und eines veränderten datenschutzrechtlichen Grundverständnisses ist eine Überarbeitung und Aktualisierung der E-Mail-Richtlinie für die 2. Jahreshälfte 2013 geplant.

Teiser
Bürgermeister